



FORSCHUNGLITERATURPRÜFUNG

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE JAPANOLOGIE

1 Basiswissen

Die Forschungsliteraturprüfung umfasst je eine obligatorisch zu lesende sowie eine frei gewählte Monographie und drei obligatorisch zu lesende Aufsätze als grundlegende Einführung zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft Japans:

Obligatorische Monographie:

Kevenhörster, Paul; Pascha, Werner; Shire, Karen. 2010 (aktualisierte Auflage). *Japan: Wirtschaft – Gesellschaft – Politik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Frei wählbare Monographie:

Die Studierenden wählen aus unten stehenden Monographien eine zur Lektüre aus.

Die Wahl ist dem / der Prüfenden bei der Vorbesprechung mitzuteilen.

1. Flath, David. 2014 (third edition). *The Japanese Economy*. Oxford: Oxford University Press.
2. Hayes, Louis D. 2018 (sixth edition). *Introduction to Japanese Politics*. New York: Routledge.
3. Takeda, Hiroko; Williams, Mark (Hg.). 2020. *Routledge Handbook of Contemporary Japan*. New York: Routledge. (Pflichtlektüre ist nur Teil 1 “Foundations” bis und mit Kapitel 12!)

Obligatorische Aufsätze

Vier Aufsätze aus dem 文藝春秋2021年の論点100:

1. 稲田朋美, 『女性だからこそ気付ける政策の実現へ』
2. 上谷さくら, 『過度な要保護性の重視が罪と向き合う機会を少年たちから遠ざける』
3. 加谷圭一, 『もはや韓国より貧しい「脱日本」こそ新常識だ』
4. 松岡亮二, 『教育格差是正に向け地道な策からに逃げるな』

Die Aufsätze können als pdf-Datei auf der Website des AOI unter «Formulare und Merkblätter - Japanologie» bezogen werden. Es wird dringend empfohlen, die jeweils aktuellste Version des vorliegenden Merkblattes von der genannten Website herunterzuladen.

Die Studierenden informieren sich zudem anhand der Berichterstattung in den westlichen und japanischen Massenmedien über die aktuellen Entwicklungen in der japanischen Innen- und Aussenpolitik und in der japanischen Wirtschaft.

2 Eigener Themenschwerpunkt

Zweitens wählen die Studierenden in Absprache mit dem Prüfenden einen eigenen Themenschwerpunkt für die Forschungsliteraturprüfung und bereiten diesen anhand von selbständig recherchierter wissenschaftlicher Literatur im Umfang von einer Monographie und vier Aufsätzen vor, wobei etwa ein Drittel japanischsprachige Fachliteratur sein sollte. Folgende Themenfelder werden von den Prüfungsberechtigten am Mercator Lehrstuhl für sozialwissenschaftliche Japanologie angeboten:

David Chiavacci

- Aussen- und Innenpolitik
- Familie und Gender
- Gesellschaft der Edo-Zeit
- Minderheiten und Immigration
- Politische Ökonomie
- Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturen

Chiara Fusari (die Prüfungen finden in englischer Sprache statt)

- Minority groups
- Gender and Family
- Feminism and Social Movements
- Media and Pop Culture

Nora Gilgen

- Minderheiten und soziale Ungleichheit
- Stratifizierung von Bildungssystem und Arbeitsmarkt
- Behinderung und Krankheit
- Konsum und Konsumgesellschaft

Helena Hof

- Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung
- Geschlechterrollen im Wandel
- Tokio aus stadtsoziologischer Perspektive
- Demografischer Wandel und Diversifizierung des Arbeitsmarkts: Japan im ostasiatischen Vergleich

Der / Die Prüfende kann von den Studierenden je nach eigenem Themenschwerpunkt frei gewählt werden. Zur Prüfungsanmeldung und für die Besprechung des eigenen Themenschwerpunktes vereinbaren die Studierenden einen Sprechstundentermin mit dem / der gewählten Prüfenden.

Stand: Juni 2022